

## Betriebsanweisung

Struktureinheit/Arbeitsbereich:  
Quantenoptik

Tätigkeit: Verwendung eines Holzkohlegrills

### BEZEICHNUNG

## Verwendung eines Holzkohlegrills

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Akute Brandgefahr
- Gesundheitsgefährdung durch Rauchgase (z.B. Kohlenmonoxid)
- Verletzungen durch Berührung heißer Teile (z.B. Rost)
- Verpuffungsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Zündhilfen (z.B. Spiritus)
- Entstehung krebserzeugender Stoffe (z.B. Fett tropft auf Grillkohle)

Neben Benzpyrenen entstehen auch polyzyklische Kohlenwasserstoffe (PAK), die sich dann bilden, wenn organische Stoffe wie Holz, Papier und Öl unvollständig verbrennen. Als krebserregend gelten auch Nitrosamine, die beim Grillen von gepökeltem Fleisch wie Kasseler oder Wiener Würstchen aus dem im Pökelsalz enthaltenen Nitrit entstehen.



### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

#### Organisatorische Schutzmaßnahmen



- Nur im Freien an gut belüfteten Orten einsetzen (Gefahr durch Vergiftung mit Kohlenmonoxid).
- Verwenden Sie den Grill nicht in einer Garage, in einem Gebäude, in Verbindungsgängen zwischen Gebäuden oder an anderweitig umbauten Orten.
- Betreiben Sie den Grill niemals unter brennbaren Dächern, Unterständen usw.
- Verwenden Sie diesen Grill nur in einer Entfernung zu brennbarem Material von mindestens 1,5 m. Brennbare Stoffe sind beispielsweise (jedoch nicht ausschließlich) Holz, behandelte Holzböden, Holzterrassen und Holzvorbauten.
- Achten Sie darauf, dass der Rauch nicht durch offene Fenster in Gebäude zieht.
- Zum Anzünden oder Wiederanzünden keinen Spiritus oder Benzin verwenden! Nur Anzündhilfen entsprechend der Europäischen Norm für Anzündhilfen (EN 1860-3) verwenden!
- Der Grill muss während des Betriebes auf einem stabilem und festem Untergrund stehen, da er sonst umkippen kann.
- Dieses Grillgerät wird sehr heiß und darf während des Betriebes nicht bewegt werden!
- Verwenden Sie den Grill nicht bei starkem Wind.
- Lassen Sie den heißen Grill nie unbeaufsichtigt.
- Benutzen Sie eine Grillzange.
- Rost mit Alufolie abdecken bzw. das Grillgut in einer speziellen Schale aus Aluminium braten (Fett sollte nicht auf Grillkohle tropfen).
- Keine gepökeltes Fleisch grillen (Entstehung krebserzeugender Stoffe - Nitrosamine).
- Für das Ausheben und Einlegen des Rostes müssen Hilfsmittel vorhanden sein und benutzt werden, z.B. Griffe, Haken, Klauen, die ein sicheres Handhaben gewährleisten.
- Lassen Sie den Grill vor dem Reinigen völlig abkühlen.
- Asche nur in feuerfeste Gefäße entsorgen (Kontrolle auf Restglut).
- Feuerlöscher für Brandklasse A bereithalten
- Während der Betriebszeit muss mindestens eine zur Brandbekämpfung unterwiesene und in der Handhabung der Feuerlöscher geübte Person



FRAU/HERR..... *Bürzle* .....

FRAU/HERR.....

am jeweiligen Gerät bzw. Stand anwesend sein

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN (Fortsetzung)



### Persönliche Schutzmaßnahmen

- Die persönliche Schutzausrüstung ist zu benutzen (Schutzschuhe, Grill-/Schutzhandschuhe)
- Es empfiehlt sich das Tragen einer Schutzbrille.

## VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

### Störungen

- Treten sicherheitsrelevante Störungen auf, ist das Grillen umgehend zu beenden.

## VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



### Verletzung

- Notruf tätigen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Verbrennungen oder Verbrühungen mit viel kaltem Wasser kühlen.
- Ausgebildete Ersthelfer: siehe Aushang zur Ersten Hilfe.
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

### Brand

- Verwenden Sie niemals Wasser zum Löschen der Holzkohle (Verbrühungsgefahr).
- Anwesende warnen und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen.
- Feuerwehr alarmieren und Entstehungsbrand durch unterwiesene und geübte Person bekämpfen.

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

### Verletzungen

- Fehlverhalten kann schwere bis tödliche Gasvergiftungen, Brandverletzungen oder Verbrühungen verursachen.

### Sachschäden

- Ein Brand kann erhebliche Schäden anrichten.

### Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.